



Zwischenbericht
HORN BACH-BAUMARKT-AG KONZERN

2007|2008

1. QUARTAL (1. MÄRZ – 31. MAI 2007)



HORNBACH-BAUMARKT-AG Konzern

Zwischenbericht (IFRS) zum 1. Quartal 2007/2008

(1. März - 31. Mai 2007)

- Expansion mit drei Neueröffnungen fortgesetzt
- Konzernumsatz plus 5,6 % - flächenbereinigtes Umsatzwachstum von 4,6 %
- Erfreuliche Ertragsentwicklung im Kerngeschäft
- Vorjahresergebnis wegen nicht-operativer Sondereffekte nicht erreicht

Der HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern hat im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 31. Mai 2007) den Konzernumsatz um 5,6 % auf 696,0 Mio. € (Vj. 659,4 Mio. €) erhöht. Nach der Expansionspause im vergangenen Jahr wurden drei neue großflächige HORNBACH Bau- und Gartenmärkte eröffnet. Die Umsätze auf vergleichbarer Verkaufsfläche knüpften im Berichtszeitraum an die Dynamik der beiden Vorquartale an und stiegen konzernweit um 4,6 %. Der Auslandsanteil am Konzernumsatz stieg von 35,5 % auf 37,5 %.

Im Berichtszeitraum März bis Mai 2007 hat sich der HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern operativ im Kerngeschäft Einzelhandel erfreulich entwickelt. So stieg das Betriebsergebnis (EBIT) im Segment Einzelhandel trotz höherer Voreröffnungskosten um 2,1 %. Aufgrund von nicht-operativen Sondereinflüssen im Immobiliensegment blieben die Ergebnisgrößen im Konzern der HORNBACH-Baumarkt-AG insgesamt jedoch hinter den Vorjahreswerten zurück. Das Betriebsergebnis (EBIT) sank um 20,7 % auf 32,4 Mio. € (Vj. 40,9 Mio. €). Das Konzernergebnis vor Steuern verringerte sich um 22,0 % auf 27,3 Mio. € (Vj. 35,0 Mio. €). Das (unverwässerte) Ergebnis je Aktie wird mit bei 1,26 € (Vj. 1,43 €) ausgewiesen.

Kennzahlen HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007	Veränderung in %
Nettoumsatz	696,0	659,4	5,6
davon im europäischen Ausland	260,7	234,2	11,3
Flächenbereinigtes Umsatzwachstum	4,6%	1,4%	
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	36,5%	36,2%	
EBITDA	48,6	55,8	-12,9
Betriebsergebnis (EBIT)	32,4	40,9	-20,7
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27,3	35,0	-22,0
Konzernjahresüberschuss	19,5	21,8	-10,3
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	1,26	1,43	-
Mitarbeiter (Anzahl)	12.005	11.509	4,3
Investitionen	23,3	11,4	104,4
Bilanzsumme	1.410,7	1.353,5	4,2
Eigenkapital	491,8	437,7	12,4
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	34,9%	32,3%	
Anzahl der Filialen	123	122	0,8
Verkaufsfläche nach BHB (in Tqm)	1.351	1.312	3,0
Ø Größe je Filiale (in qm)	10.981	10.755	2,1

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

Standortnetz wächst um drei Filialen

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres wurden drei neue HORNBACH-Filialen eröffnet. Im April nahm unser Standort im niederländischen Alblasterdam den Betrieb auf. In Deutschland eröffneten wir in München-Freiham den zweiten Standort in der bayerischen Landeshauptstadt. Der Markt verfügt über knapp 17.000 qm gewichtete Verkaufsfläche und gilt als der derzeit modernste kombinierte Bau- und Gartenmarkt in Europa. Im Mai 2007 feierten wir in Darmstadt die Neueröffnung eines HORNBACH-Marktes mit Baustoff-Drive-in. Der fast 15.000 qm große Bau- und Gartenmarkt der neuesten Generation ersetzte den Ende August 2006 geschlossenen Altstandort.

Im ersten Quartal 2007/2008 ist somit die Zahl der HORNBACH Bau- und Gartenmärkte gegenüber dem Geschäftsjahresende 2006/2007 von 120 auf 123 gestiegen. Zum 31. Mai 2007 betreiben wir in Deutschland 91 großflächige Bau- und Gartenmärkte. Die 32 Filialen im europäischen Ausland verteilen sich auf die Länder Österreich (11), Niederlande (8), Tschechische Republik (5), Schweiz (3), Schweden (2), Slowakei (2) und Luxemburg (1). Bei einer Gesamtverkaufsfläche von rund 1.351.000 qm beläuft sich die durchschnittliche DIY-Filialgröße von HORNBACH nunmehr auf 10.981 qm (Vj. 10.755 qm).

HORNBACH Bau- und Gartenmärkte starten gut ins neue Geschäftsjahr

Unsere Bau- und Gartenmärkte haben im ersten Quartal der laufenden Periode (1. März bis 31. Mai 2007) an die zuletzt verzeichnete Umsatzdynamik des vergangenen Geschäftsjahres anknüpfen können. Der Nettoumsatz im HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern stieg um 5,6 % auf 696,0 Mio. € (Vj. 659,4 Mio. €). Die HORNBACH Bau- und Gartenmärkte außerhalb Deutschlands steuerten dazu 260,7 Mio. € (Vj. 234,2 Mio. €) bei. Der Auslandsanteil im ersten Quartal erhöhte sich dadurch von 35,5 % auf 37,5 %.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal stand die Umsatzentwicklung unter umgekehrten Vorzeichen: Während das Baumarktgeschäft im Frühjahr 2006 noch unter einer außergewöhnlich langen Winterperiode litt, herrschten im März und April 2007 ungewöhnlich milde Temperaturen, die die Nachfrage insbesondere nach Baumaterialien und Gartenartikeln in die Höhe schnellen ließen. Dies spiegelt sich vor allem in unseren teilweise deutlich zweistelligen Umsatzzuwächsen auf vergleichbarer Verkaufsfläche wider. Der Mai 2007 lief dann - mit einem Verkaufstag weniger - gegen einen sehr starken Vorjahresmonat und konnte die Umsatzwerte von 2006 nicht erreichen, auch weil Käufe von Saisonware witterungsbedingt in die Vormonate gezogen wurden. Unterm Strich verbesserten wir im ersten Quartal 2007/2008 den Umsatz auf vergleichbarer Verkaufsfläche konzernweit um 4,6 %. In Deutschland wuchsen wir flächenbereinigt um 1,7 %, während unsere Filialen im europäischen Ausland mit einem Plus von 10,1 % noch deutlicher zulegen konnten.

Erfreuliche Ertragsentwicklung im Segment Einzelhandel - Nicht-operative Effekte im Immobiliensegment belasten Konzernergebnis

Im Berichtszeitraum März bis Mai 2007 hat sich der HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern operativ im Kerngeschäft Einzelhandel erfreulich entwickelt. Das Betriebsergebnis (EBIT) hat sich im Segment Einzelhandel um 2,1 % und auf der bestehenden Verkaufsfläche sogar überproportional zum Umsatz um 15,8 % verbessert. Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Ergebnisses im Immobiliensegment blieb das EBIT im Konzern der HORNBACH-Baumarkt-AG insgesamt jedoch mit 32,4 Mio. € um 20,7 % unter dem Vorjahreswert von 40,9 Mio. €. Dies ist aber ausschließlich auf nicht-operative Sondereinflüsse zurückzuführen. Hierbei handelt es sich im laufenden Jahr um Ertragsbelastungen in Höhe von 2,8 Mio. € – im Wesentlichen bedingt durch außerplanmäßige Abschreibungen auf Immobilien sowie Abgangsverluste aus einem nicht weiter entwickelten Investitionsprojekt –, während im Vorjahr Buchgewinne aus der Veräußerung von Immobilien in Höhe von 5,7 Mio. € ausgewiesen wurden. Ohne Berücksichtigung der nicht-operativen Sondereffekte in Höhe von 8,3 Mio. € läge das Ergebnis auf Niveau des Vorjahres. Wenn man weiterhin die expansionsbedingt um 2,7 Mio. € auf 3,2 Mio. € gestiegenen Voreröffnungskosten bereinigt, so ergibt sich im Vorjahresvergleich ein überproportionaler Ergebnisanstieg.

Aufgrund der nicht-operativen Effekte haben sich neben dem EBIT auch die übrigen Ertragskennzahlen rückläufig entwickelt. So sind das Ergebnis unbeeinflusst von Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) um 12,9 % auf 48,6 Mio. € (Vj. 55,8 Mio. €) und das Ergebnis vor Steuern um 22,0 % auf 27,3 Mio. € (Vj. 35,0 Mio. €) zurückgegangen. Der anteilige Jahresüberschuss hat sich aufgrund einer insgesamt geringeren Steuerquote nur um 10,3 % auf 19,5 Mio. € (Vj. 21,8 Mio. €) vermindert. Das Ergebnis je Aktie wird mit 1,26 € (Vj. 1,43 €) ausgewiesen.

Konzernweit mehr als 12.000 Beschäftigte

Zum Stichtag 31. Mai 2007 stehen europaweit 12.005 (Vj. 11.509) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis der HORNBACH-Baumarkt-AG bzw. eines ihrer Tochterunternehmen.

Investitionen im ersten Quartal verdoppelt

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Investitionen in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres expansionsbedingt mehr als verdoppelt. Sie belaufen sich auf 23,3 Mio. € (Vj. 11,4 Mio. €). In Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden rund 65 % sowie in Grundstücke und Gebäude rund 35 % der Mittel investiert. Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH-Baumarkt-AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.

Sonstige Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Am 20. Juni 2007 haben wir unseren ersten rumänischen HORNBACH Bau- und Gartenmarkt in Bukarest eröffnet. Rumänien ist das achte Land außerhalb Deutschlands, in dem wir international tätig sind.

Ausblick

Bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres (Bilanzstichtag 29. Februar 2008) ist noch eine weitere Eröffnung in der Tschechischen Republik (Olomouc) geplant. Damit werden wir im laufenden Turnus 2007/2008 das HORNBACH-Filialnetz von 120 auf 125 Standorte erweitert haben. Im darauffolgenden Geschäftsjahr 2008/2009 wird voraussichtlich das Expansionstempo zunehmen. Nach heutigen Planungen werden im Geschäftsjahr 2008/2009 bis zu neun HORNBACH Bau- und Gartenmärkte an den Start gehen.

Wir sind zuversichtlich, auch im Geschäftsjahr 2007/2008 wie bereits in der Vergangenheit die durchschnittlichen Wachstumsraten der Branche in Deutschland zu übertreffen. Einschließlich der Neueröffnungen erwarten wir Umsatzsteigerungen im mittleren einstelligen Prozentbereich bezogen auf das Gesamtjahr. Die Umsätze im Konzern der HORNBACH-Baumarkt-AG werden sich auf über 2,5 Mrd. € erhöhen. Die Ergebnisprognose bleibt unverändert. Aufgrund von höheren Voreröffnungskosten, Anlaufverlusten neuer Märkte, projektbezogenen Aufwendungen (SAP) sowie niedrigeren Buchgewinnen aus Immobilienveräußerungen werden die absoluten Ertragskennziffern im HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern das Niveau des vergangenen Geschäftsjahres voraussichtlich nicht erreichen. Die operative Ertragskraft, bereinigt um Voreröffnungskosten, Anlaufverluste neuer Märkte, SAP-Einmaleffekte sowie Immobilienverkäufe, wird im Geschäftsjahr 2007/2008 mindestens das Vorjahresniveau erreichen.

Finanzkalender 2007

28. Juni 2007	Zwischenbericht zum 31. Mai 2007
12. Juli 2007	Hauptversammlung in Landau/Pfalz
27. September 2007	Zwischenbericht zum 31. August 2007
20. Dezember 2007	Zwischenbericht zum 30. November 2007

Ansprechpartner

Investor Relations

Axel Müller
76878 Bornheim bei Landau
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99
invest@hornbach.com

Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth
67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21
Telefax (+49) 0 63 21/ 678 - 93 00
presse@hornbach.com

Internet: www.hornbach-gruppe.com

HORNBACH-BAUMARKT-AG Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007	Veränderung in %
Umsatzerlöse	696,0	659,4	5,6
Kosten der umgesetzten Handelsware	442,0	420,8	5,0
Rohertrag	254,0	238,6	6,5
Filialkosten	195,0	183,9	6,0
Voreröffnungskosten	3,2	0,5	581,3
Verwaltungskosten	26,2	23,1	13,6
Sonstiges Ergebnis	2,7	9,8	-71,9
Betriebsergebnis (EBIT)	32,4	40,9	-20,7
Finanzerträge	1,9	2,1	-11,6
Finanzaufwendungen	7,0	8,0	-12,4
Finanzergebnis	-5,2	-5,9	-12,7
Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27,3	35,0	-22,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7,7	13,2	-41,3
Konzernjahresüberschuss	19,5	21,8	-10,3
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,26	1,43	-11,9
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,24	1,42	-12,7

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH-BAUMARKT-AG Konzern

Bilanz

AKTIVA	31. Mai 2007 Mio. €	%	31. Mai 2006 Mio. €	%	28. Februar 2007 Mio. €	%
Langfristiges Vermögen	610,0	43,2	621,9	45,9	643,0	48,3
Immaterielle Vermögenswerte	26,6	1,9	25,7	1,9	26,8	2,0
Sachanlagen	539,8	38,3	558,5	41,3	570,5	42,9
Fremdvermietete Immobilien und Vorratsgrundstücke	16,8	1,2	22,8	1,7	18,6	1,4
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,3	0,2	3,1	0,2	3,3	0,2
Langfristige Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9,4	0,7	0,0	0,0	9,3	0,7
Latente Steueransprüche	14,1	1,0	11,7	0,9	14,5	1,1
Kurzfristiges Vermögen	800,7	56,8	731,6	54,1	687,5	51,7
Vorräte	484,4	34,3	520,3	38,4	446,0	33,5
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	49,7	3,5	43,8	3,2	38,2	2,9
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9,6	0,7	1,4	0,1	6,7	0,5
Flüssige Mittel	215,7	15,3	164,4	12,1	193,0	14,5
Zur Veräußerung vorgesehene langfristige Vermögenswerte	41,2	2,9	1,7	0,1	3,6	0,3
BILANZSUMME	1.410,7	100,0	1.353,5	100,0	1.330,6	100,0

PASSIVA	31. Mai 2007 Mio. €	%	31. Mai 2006 Mio. €	%	28. Februar 2007 Mio. €	%
Eigenkapital	491,8	34,9	437,7	32,3	470,8	35,4
Gezeichnetes Kapital	46,5	3,3	45,6	3,4	46,5	3,5
Kapitalrücklage	134,7	9,5	127,2	9,4	134,5	10,1
Gewinnrücklagen	310,6	22,0	264,9	19,6	289,8	21,8
Langfristige Schulden	528,5	37,5	463,4	34,2	531,4	39,9
Finanzschulden	453,2	32,1	396,2	29,3	457,6	34,4
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,0	0,0	3,5	0,3	0,0	0,0
Latente Steuern	56,0	4,0	52,4	3,9	55,3	4,2
Sonstige langfristige Schulden	19,2	1,4	11,4	0,8	18,4	1,4
Kurzfristige Schulden	390,5	27,7	452,4	33,4	328,4	24,7
Finanzschulden	26,9	1,9	93,2	6,9	30,5	2,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	273,4	19,4	284,4	21,0	232,0	17,4
Rückstellungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22,4	1,6	20,9	1,5	15,2	1,1
Sonstige Rückstellungen	67,7	4,8	53,8	4,0	50,7	3,8
BILANZSUMME	1.410,7	100,0	1.353,5	100,0	1.330,6	100,0

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH-BAUMARKT-AG Konzern

Kapitalflussrechnung

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007
Konzernjahresüberschuss	19,5	21,8
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	16,2	14,9
Veränderung der Rückstellungen (provisions)	0,5	-0,2
Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	1,3	0,2
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-52,8	-4,3
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	66,1	72,1
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	0,6	2,5
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	51,3	107,0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,3	23,1
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-22,2	-10,8
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1,1	-0,6
Auszahlungen für Erwerb von Beteiligungen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,0	-1,0
Mittelabfluss/-zufluss aus der Investitionstätigkeit	-23,0	10,6
Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-4,9	-21,5
Auszahlung aus Konzernfinanzierung	-0,3	-0,3
Veränderungen kurzfristiger Finanzkredite	-0,5	-3,9
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-5,7	-25,7
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	22,7	92,0
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes	0,1	0,0
Finanzmittelbestand am 1. März	193,0	72,4
Finanzmittelbestand am 31. Mai	215,7	164,4

Bei Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH-BAUMARKT-AG Konzern

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

1. Quartal 2006/2007 Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	Kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Summe Konzern- eigenkapital
Stand zum 1. März 2006	45,6	127,2	-1,7	4,6	239,6	415,3
Konzernjahresüberschuss					21,8	21,8
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			0,6			0,6
Summe Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasste Wertänderungen			0,6		21,8	22,4
Stand zum 31. Mai 2006	45,6	127,2	-1,1	4,6	261,4	437,7

1. Quartal 2007/2008 Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	Kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Summe Konzern- eigenkapital
Stand zum 1. März 2007	46,5	134,5	-0,5	3,3	287,0	470,8
Konzernjahresüberschuss					19,5	19,5
Währungsanpassungen				-0,4		
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			1,7			1,7
Summe Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasste Wertänderungen			1,7	-0,4	19,5	20,8
Kapitalerhöhung aus Aktionsoptionsplänen		0,2				0,2
Stand zum 31. Mai 2007	46,5	134,7	1,1	2,9	306,6	491,8

Bei Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH-BAUMARKT-AG Konzern

Darstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen im Eigenkapital

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007
Bewertung derivativer Finanzinstrumente	2,5	0,9
Währungsanpassungen aus der Umrechnung ausländischer Tochterunternehmen	-0,4	0,0
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-0,8	-0,3
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	1,3	0,6
Konzernjahresüberschuss	19,5	21,8
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutrale erfasster Wertänderungen	20,8	22,4

Bei Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH-BAUMARKT-AG Konzern

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenbericht zum 31. Mai 2007

(1) Rechnungslegungsgrundsätze

Der Konzern-Zwischenbericht der HORNBACH-Baumarkt-AG und ihrer Tochtergesellschaften für das 1. Quartal zum 31. Mai 2007 wird in Übereinstimmung mit § 315a HGB nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernjahresabschlusses zum 28. Februar 2007; zusätzlich findet IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ im Konzern Anwendung. Der Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss der HORNBACH-Baumarkt-AG für das Geschäftsjahr 2006/2007 zu lesen. Wegen weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf diesen Abschluss verwiesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Zwischenbericht. Ferner steht dieser Zwischenbericht im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6) –Zwischenberichterstattung- des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC). Die Zwischenabschlüsse werden von dem Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

(2) Konsolidierungskreis

Im ersten Quartal 2007/2008 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

(3) Saisonale Einflüsse

Im Allgemeinen verzeichnet der HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern witterungsbedingt im Herbst und Winter eine schwächere Geschäftsentwicklung als in den Frühjahr- und Sommermonaten. Die saisonbedingten Schwankungen spiegeln sich in den Zahlen des ersten Quartals wider. Die Geschäftsergebnisse für die ersten drei Monate zum 31. Mai 2007 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr.

(4) Sonstiges Ergebnis

Das sonstige Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007	Veränderung in %
Sonstige Erträge	8,2	14,3	-42,8
Sonstige Aufwendungen	5,4	4,5	20,1
Sonstiges Ergebnis	2,7	9,8	-71,9

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Werbekostenzuschüsse, Erträge aus Kurs- und Zahlungsdifferenzen sowie Erträge aus Umlagen an den HORNBACH HOLDING AG Konzern. Zum 1. Quartal des Vorjahres sind weiterhin in den Erträgen sonstige nicht-operative Erträge in Höhe von 5,7 Mio. € aus der Veräußerung einer Baumarktimmobilie sowie sonstiger Immobilien ausgewiesen. Die Baumarktimmobilie wurden im Rahmen eines operating lease langfristig zurückgemietet. Nach Ablauf der unkündbaren Grundmietzeit besteht eine Mietverlängerungs- und Kaufoption.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Kurs- und Währungsdifferenzen sowie Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen zusammen. Zum 1. Quartal des Geschäftsjahres 2007/2008 sind in den sonstigen Aufwendungen nicht-operative Aufwendungen in Höhe von 2,8 Mio. € (Vj. 0,2 Mio. €) aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Gebäude in Bau in Höhe von 1,1 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €) sowie Abgangsverluste aus einem nicht weiter entwickelten Investitionsprojekt in Höhe von 1,3 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €) und eine Zuführung zu Rückstellungen für belastende Verträge in Höhe von 0,4 Mio. € (Vj. 0,0 Mio. €) enthalten. Die im Vorjahr ausgewiesenen nicht-operativen Aufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. €

betreffen die Rückzahlung eines Nachteilsausgleichs an die HORNBAACH Immobilien AG. Die nicht-operativen Aufwendungen betreffen das Segment Immobilien.

(5) Sonstige Angaben

Zum Ende des 1. Quartals am 31. Mai 2007 betragen die Personalaufwendungen des HORNBAACH-Baumarkt-AG Konzerns 102,8 Mio. € (Vj. 95,1 Mio. €).

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 wurden im HORNBAACH-Baumarkt-AG Konzern Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt 16,2 Mio. € (Vj. 14,9 Mio. €) vorgenommen.

(6) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt:

Mio. €	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007	Veränderung in %
Laufende Steueraufwendungen	7,3	10,6	-31,3
Latente Steueraufwendungen	0,4	2,5	-83,8
	7,7	13,2	-41,3

(7) Gezeichnetes Kapital

Im Rahmen des Aktienoptionsplans 1999 der HORNBAACH-Baumarkt-AG sind im Ausübungsfenster vom 25. Mai bis 1. Juni 2007 insgesamt 144.495 Bezugsrechte gemäß den Bedingungen des Aktienoptionsplans bedingt ausgeübt worden. Ab 5. Juni 2007 werden die Aufträge für den Verkauf der neu entstehenden jungen Aktien der HORNBAACH-Baumarkt-AG über die mit der Abwicklung des Aktienoptionsplans betraute Bank über einen Zeitraum von fünf Wochen marktschonend an der Börse platziert. Im Falle des nicht vollständigen Verkaufs aller Aktien innerhalb dieser Frist werden die Bezugsrechte nur pro rata ausgeübt.

(8) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNBAACH-Baumarkt-AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

Ergebnis je Aktie

	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007
Gewichtete Anzahl der ausgegebenen Stückaktien	15.506.120	15.197.837
Den Aktionären der HORNBAACH-Baumarkt-AG zustehender Konzernjahresüberschuss (Mio. €)	19,5	21,8
Ergebnis je Aktie (in €)	1,26	1,43

Aufgrund der Aktienoptionspläne sind potentiell verwässernde Aktien entstanden. Das verwässerte Ergebnis je Aktie ermittelt sich wie folgt:

Verwässertes Ergebnis je Aktie

	1. Quartal 2007/2008	1. Quartal 2006/2007
Gewichtete Anzahl der ausgegebenen Stückaktien inklusive potentieller Aktien, die verwässernd wirken	15.739.639	15.361.621
Den Aktionären der HORNBACH-Baumarkt-AG zustehender Konzernjahresüberschuss (Mio. €)	19,5	21,8
Ergebnis je Aktie (in €)	1,24	1,42

(9) Segmentberichterstattung

1. Quartal 2007/2008 in Mio. € 1. Quartal 2006/2007 in Mio. €	Baumärkte	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH- Baumarkt-AG Konzern
Segmenterlöse	695,8	27,2	-27,0	696,0
	659,2	26,4	-26,2	659,4
Verkaufserlöse mit externen Dritten	695,8	0,0	0,0	695,8
	659,1	0,0	0,0	659,1
Verkaufserlöse verbundene Unternehmen	0,0	0,0	0,0	0,0
	0,1	0,0	0,0	0,1
Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0	27,0	-27,0	0,0
	0,0	26,2	-26,2	0,0
Mieterlöse mit externen Dritten	0,0	0,2	0,0	0,2
	0,0	0,2	0,0	0,2
Segmentergebnis (EBIT)	30,8	5,2	-3,6	32,4
	30,1	13,9	-3,1	40,9
Abschreibungen	9,8	4,0	2,4	16,2
	9,9	2,9	2,1	14,9
EBITDA	40,6	9,2	-1,2	48,6
	40,0	16,8	-1,0	55,8

Bornheim, den 28. Juni 2007

Der Vorstand der HORNBACH-Baumarkt-Aktiengesellschaft